

Jahresbericht Sektion Oberwallis 2012

Beim Jahreswechsel bietet es sich an, über das vergangene Jahr nachzudenken. Das Jahr war mit abwechslungsreichen Vorträgen und Anlässen sehr speziell für mich. Mit diesen Gedanken schreibe ich diesen Jahresbericht. Recht herzlich möchte ich der Migros Wallis danken, besonders Herrn Max Alter, Direktor, für die finanzielle Unterstützung.

Das Forum elle der Sektion Oberwallis trifft sich einmal im Monat am Montagnachmittag in der Klubschule der Migros in Brig oder zu Kulturanlässen. Zudem wird einmal im Monat gejasst und getroggt.

Das Forum elle spricht alle Frauen an, die gerne etwas Spannendes erleben, interessante Gespräche führen und sich mit verschiedenen Generationen von Frauen austauschen möchten.

Montag, 16. Januar 2012

Vortrag: Vom Korn zum Brot

Referent: Herrn Bernhard Augsburg

Zum ersten Vortrag im neuen Jahr begrüsst wir eine zahlreiche Schar an Mitgliedern. Das Roggenbrot aus der Region war der Einstieg in die Welt eines Müllers. In Naters gibt es seit fast 100 Jahren die Rhonemühle AG. Die Rhonemühle AG fällt durch den grossen Turm eingangs Naters auf.

Wir Schweizer essen im Tag 0.125 Gramm Brot. Zur Zeit des Stockaplers waren es noch 2 Kilogramm pro Person und es galt als Hauptnahrungsmittel. Im Wallis wird vor allem Roggen angebaut und gemahlen. Dieses Produkt „das Walliser Roggenbrot“ erhielt die Auszeichnung AOC. In der Mühle in Naters wird dieses Mehl zwischengelagert und dann zu den Bäckereien gebracht. Zum Schluss erhielt jedes anwesende Mitglied ein Kilogramm Roggenmehl, um seine Familie mit den Backkünsten zu überraschen.

Montag, 23. Januar 2012

Vortrag: Troggu

Leiterin: Frau Renata Studer

Unter der Leitung von 4 fachkundigen Personen - zwei Frauen und zwei Männern - wurde uns das „Troggu“ erklärt. Ein altes Kartenspiel mit Tarotkarten konnte die anwesenden Frauen begeistern. Es wird in einer Runde von 6 Personen gespielt. Wobei keiner seine Karten preisgeben will. Nun kämpft jeder um die Gunst der höchsten Karte und den Sieg.

Das Spiel hat übrigens nichts mit Kartenlegen zu tun. Oder eigentlich doch ein wenig, es wird schliesslich mit Tarotkarten gespielt. Das Kartenspiel soll erhalten und weitergegeben werden bis in die Zukunft.

Montag, 6. und 9. Februar 2012

Besuch des Bundeshauses

Führung durch den Zytglogge

Was für ein herrlicher Tag das war. Trotz Kälte wussten die Frauen diesen Tag in der Hauptstadt der Schweiz voll zu geniessen. Eine wahre Kunst, so viele Frauen angenehm geführt und doch geordnet durch den Tag zu begleiten. Wir haben nur Gutes gehört, den Frauen hat es gefallen. Diese Möglichkeit, den Regierungssitz einmal von innen zu betrachten, hat uns sehr beeindruckt. Einige Frauen waren seit der Schulzeit nicht mehr da gewesen, bei manchen war es über 35 Jahre her.

Man sieht jetzt die Berichterstattungen aus dem Bundeshaus mit neuen Augen und man wird auf verschiedene Details besser achten.

Dies ist alles sehr beeindruckend und es erfasste uns fast mit ein bisschen Ehrfurcht, denn dort werden wichtige Entscheide gefällt. Uns wurde wieder einmal bewusst, wie schön unsere Schweiz ist und wie gut wir es haben.

Wir können stolz sein auf unsere Demokratie und sollten alle unsere Möglichkeiten nutzen, uns auch einzubringen. Wenigstens, indem wir regelmässig "stimmen gehen".

Bei diesem Anlass nahmen über 120 Frauen teil.

Montag, 27. Februar 2012

Jassen und Troggu

Die geselligen Nachmittage sind immer beliebt bei Jung und Alt. Neu wird auch noch getroggt. Zum 2. Mal fand ein Kurs dazu statt. Was die Mitglieder sehr zu schätzen wussten.

Montag, 12. März 2012

Vortrag: Blasenschwäche bei Frauen

Referentin: Frau Karin M. Kuhn

Blasenschwäche ist in unserer Gesellschaft keine Erkrankung über die man öffentlich spricht. Sie wird verschwiegen und aus diesem Grund trauen sich viele Betroffene nicht mehr aus dem Haus.

Frau Karin M. Kuhn kennt sich bei diesem heiklen Thema aus. Sie hat uns einige Fragen zum Tabuthema erläutert. Die Frauen sprechen mich auf der Strasse immer noch an und loben den Vortrag. Besonders bedanken sie sich, dass alle es verstanden haben. Einfach so von Frau zu Frau, einfach und verständlich.

Dieser Vortrag richtete sich an alle Frauen.

Montag, 2. April 2012

Vortrag: Familien im Wandel der Zeit

Referentin: Frau Lucrezia Meier-Schatz



Mit Frau Lucrezia Meier-Schatz haben wir eine kompetente Referentin gefunden.

Der Lebensalltag der Familien hat sich verändert. Viele Familien merken, dass ihr Umfeld sie unter Druck setzen. Die Erwartungen der Gesellschaft an die Familien stellen diese vor neue Schwierigkeiten und erfordern Kompromisse, die sowohl positive als auch negative Folgen für das Zusammenleben der Generationen haben. Die Referentin ging auf diese Herausforderungen näher ein und zeigte in ihrem Referat auf, welche Rahmenbedingungen für Familien sinnvoll sind, damit sie ihre fürsorglichen, erzieherischen, betreuenden und begleitenden Aufgaben in einer älter werdenden Gesellschaft wahrnehmen können.

Mittwoch, 25. April Generalversammlung

In einem schön dekorierten Saal, mit den handgefertigten Dekos von dir, Liliane, begannen wir unsere GV.

Dieser Spannung und Vorfreude auf den Abend konnte auch das Nichtfunktionieren der Anlage nichts anhaben. Die Technik schlägt ab und zu halt manchmal quer.

Gut vorbereitet konnten wir den geschäftlichen Teil zügig abwickeln, die Mitglieder waren zufrieden und freuten sich auf den gemütlichen Teil mit

Nachtessen.

Ein Kompliment für die ganze Arbeit! Es erfüllt uns mit Stolz, dass die Mitglieder aus dem Jahresbericht heraus hörten, was alles geboten wurde.

Die Anwesenheit von Herrn Bruno Inderkummen bewies das Interesse von Migros Wallis. Der Zentralvorstand war vertreten durch Frau Maria Pfammatter, die sich auch wohlwollend äusserte über unsere Sektion. Und dann das Essen! Ein Gedicht, um es poetisch auszudrücken.

Das Spargelgrüsschen, gefolgt von der Suppe mit der süssen Note, das gescheibelte Teufelchen mit Granatapfel (wurde gar nicht von allen als Fisch wahrgenommen), die Medaillons im Calvados-Sösschenmmmmh... Und das Rhabarberparfait zum Schluss ist förmlich auf der Zunge zerflossen! Ihr habt gut gewählt und die Küchenbrigade hat unter der Führung von Mario alle Register ihres Könnens gezogen. Grosses Kompliment an alle! Dass wir zum Schluss doch noch einen Moment zusammen verweilen konnten, hat die Mitglieder speziell gefreut. Weiter so, mit einem so tollen Vorstand macht es immer Freude, an den Anlässen dabei zu sein.



Dienstag, 8. Mai 2012

Delegiertenversammlung in St. Gallen

6 Vertreterinnen aus unserer Sektion fuhren nach St Gallen, um an der DV teilzunehmen. Begeistert von der Arbeit des Zentralvorstandes und der Wahl von Frau Esther Girsberger als neuer Zentralpräsidentin kehrten wir nach einer langen Zugfahrt zurück ins Wallis.

Mittwoch, 14. Mai 2012

Die Kirche von Glis kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken.

Es ist eine bekannte Wallfahrtskirche, die der Muttergottes geweiht ist.

Die Gemeinden Brig, Ried-Brig, Termen und Eggerberg gehörten zur Pfarrei Glis. Im Verlaufe der letzten 100 Jahren wurden die Gemeinden

eigenständige Pfarreien. Verschiedene Stillepochen haben an der einzigartigen Kirche ihre Spuren hinterlassen.

Herr Pfarrer Alois Bregy erklärte uns die Kirche und ihre Altärer sehr kompetent. Abgerundet wurde der Anlass durch ein kleines Konzert, das uns zwei Frauen spontan vortrugen.

Montag, 21. Mai 2012

Jassen

Unsere Spiel- und Jass-Gruppe traf sich zum unterhaltsamen Nachmittag in Brig. Warum Bock? Die Spielerinnen haben keinen Bauern und kein Nell mehr zum Trumpfen, heisst die Regel.

Das Treffen wurde von Frau Liliane Zeiter geleitet.

Reise nach Bischofszell

Unsere jährliche Besichtigung eines Migros Betriebes brachte unsere Sektion in den Thurgau. Im Juni fuhren wir dreimal nach Bischofszell.

Übers Goms begannen wir unsere grosse Reise quer durch die Schweiz. Das Mittagessen in einem Wasserschloss, gefiel den Frauen sehr. Da wir auch noch Bekanntschaft mit der Schlossmaus machen konnten, fielen wir in das Mittelalter zurück.

In Bischofszell wurden wir am Nachmittag von der Bina willkommen geheissen und haben die Produktion von Saft und Kartoffelstock miterleben dürfen, zwei von 2500 Produkten, die diese Firma herstellt. So haben die Frauen das Vorurteil „Dosen-Fabrik“ abbauen können.

Bei den ersten zwei Fahrten konnten wir den Regen nirgends hinter uns lassen, doch beim letzten Versuch strahlte die Sonne vom Himmel.

Erster Forum elle Tag des Oberwallis

vernetzt – sozial – konsum- und kulturbewusst

das Frauenforum der Migros: FORUM elle



www.forumelle.ch

Wir feiern den Schweizerischen Forum elle Tag.

Das Jahr 2012 wurde zum Jahr der Genossenschaften gewählt. Das Forum elle Schweiz feierte am 4. Juli 2012 den Genossenschaftstag. Unsere Sektion konnten wir in der Migros in Glis präsentieren. Wir konnten 50 Frauen unseren Verein vorstellen. Viele Leute kannten das Forum elle noch nicht und waren interessiert mehr zu erfahren. Somit freute es uns sehr, dass wir 35 Frauen unsere Unterlagen mitgeben konnten, weil Sie Interesse am Forum elle zeigten.



Montag, 3 und 4. September 2012

Besuch in Erschmatt

„Wir wohnen nicht nur auf einem sonnigen Plateau, sondern wir gestalten unser Leben auch lebenswert.“ – Zitat der Webseite von Erschmatt

Am ersten Tag wurde das kleine stille Dorf Erschmatt von 50 Frauen überrascht. Was für ein super Programm uns da erwartete, glaubte man kaum. Frau Schnyder bescherte uns wirklich ein Erlebnis.

Zuerst begannen wir das schmucke Dorf zu besichtigen. Toll, dass alles so schön erhalten und weitergeführt wird. Danach besuchten wir das Museum des Herrn Meichtry, das die Frauen in ihre Jugend versetzte. Wie man Brot bäckt, wurde uns in einem Film der 70er Jahre gezeigt. Nach einem Mittagessen mit einheimischen Produkten gingen wir in das Nachmittagsprogramm. Der Kräutergarten und das Weizenkorn waren das Thema, so nach dem Motto „Von der Wiese bis zum Speicher im Dorf“. Ein würdiger Abschluss des Tages war das Käsen am offenen Feuer, welches manche Frau an alte Zeiten erinnerte.

So verliessen wir am Abend das Dorf mit sehr vielen schönen Eindrücken. Dasselbe Erlebnis machten am Dienstag nochmals 30 Frauen des Forum elle.

Montag, 10. September 2012

Jassen

Bei schönem Spätsommerwetter trafen sich rund 20 Frauen zum Spielen und Jassen.

Mittwoch, 01. Oktober 2012

Vortrag: Mundhygiene

Je älter wir werden, desto grösser wird die Herausforderung, die Zähne richtig zu reinigen. Die Gesunderhaltung der Zähne und des Zahnfleisches wird im ganzen Leben ein Thema sein.

Auf einfache Art hat uns Frau Schmidt über das Thema informiert.

Montag, 15. Oktober 2012



Abusitz

An einem winterlichen Herbsttag trafen wir uns zum Abendanlass. Der Männerchor Penaltis verzauberten uns mit seinen alten Liedern auf Walliserdeutsch den Abend.

Bei einem Glas Wein und einem kleinen Teller hörten wir dem Chor zu. Die 9 Männer gaben Lieder und Witze zum Besten.

Mit 100 Frauen ein grosser Erfolg.

Montag, 5. November 2012

Lotto für einen guten Zweck

Unser jährliches Lotto fand traditionell im Riverside in Brig statt. Die Frauen brachten viele Preise mit, auch von der Migros Wallis wurden wir beschenkt, sodass die Frauen in einer Migros-Serie nochmals Karten kaufen konnten. Am Schluss konnten wir Fr. 3240.- aufteilen.

Dieses Geld wird im Oberwallis in Form von Migros-Gutscheinen verteilt.

Recht herzlichen Dank der Migros für die Unterstützung mit Preisen. Ohne diese wären solche Anlässe nicht möglich.

Mitgliederbestand 2012

Mitglieder	442
Neue Mitglieder	52
Austritt	14
Todesfall	2

Vorstandsarbeit

In diesem Jahr hielten wir 5 Sitzungen ab. Wobei der Vorstand sich auch die elektronische Hilfe zu nutzen machte, um den Verein zu führen.

In Zürich besuchte ich an vier Tagen als Präsidentin des Forum elle Oberwallis die Präsidentinnenkonferenzen sowie eine 3-tägige Arbeitstagung in Chur.

Die DV in St.Gallen besuchten der Vorstand und die Delegierten.

Herzlich möchten wir danken:

- der Migros Wallis
- dem Direktor Herrn Max Alter
- den Verantwortlichen des Kulturprozent der Migros
- den Filialleitern Romeo Bumann und Wyssen Urs
- den Referenten der Migros
- der Geschäftsleitung der Migros Wallis für den grosszügigen Beitrag, ohne den das Forum Oberwallis nicht ein so abwechslungsreiches Programm für seine Mitglieder veranstalten könnte.
- Frau Elena Mattle, abgetretene Zentralpräsidentin
- Frau Esther Girsberger, Zentralpräsidentin seit Mai 2012
Für Ihren Einsatz das ganze Jahr und die gut organisierten Tagungen.
- dem Zentralvorstand
- Frau Fussen und Frau von der Klubschule Migros in Brig für die Benutzung der Räumlichkeiten
- der Migros in Brig für das Bereitstellen des Saales

- und allen fleissigen Frauen des Vereins, ohne die der Verein nicht existieren könnte.
- Danke sagen möchte ich auch meinen Vorstandsfrauen, die das ganze Jahr einige Stunden an Freiwilligenarbeit leisten.
- Recht herzlichen Dank für den Einsatz Liliane Zeiter und Benita Zenklusen.

Zum Schluss möchte ich den interessierten Mitgliedern herzlich danken. Das fleissige Mitmachen zeigt uns, dass wir das Rechte tun, um euch zu begeistern für die Sektion Oberwallis des Forum elle und für die Migros.



Mitglieder des Vorstands

Präsidentin: Marliese Zurwerra
Bachstr. 31
3911 Ried-Brig
marliese.zurwerra@forum-elle.ch

Vize-Präsidentin: Liliane Zeiter
Lowinerstrasse 19
3911 Ried-Brig
liliane.zeiter@forum-elle.ch

Kassa und Mutationen: Benita Zenklusen
Zeughausstr.
3902 Glis
benita.zenklusen@forum-elle.ch

Revisorinnen: Sandra Ruppen
Sportplatzweg 4
3904 Naters

Gundi Therese
Englischgrussstr. 40
3902 Glis

Recht herzlichen Dank unseren Revisorinnen.

Ihre Präsidentin:
Marliese Zurwerra
Ried-Brig im Dezember 2012